

Rückschau auf  
ein buntes Jahr:  
Eindrücke, Einblicke,  
Entwicklungen

# 2019



## Mittelhof 2019

Vorwort	3
Mittelhof Rahmenthema 2019/20	4
Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Menschen	5
Kindertagesstätten	6
Schulkooperationen	7
Mitmachen/Ehrenamt	8
Sozialräumliche Orientierung	9
Stadtteilzentrum in der Villa Mittelhof	10
Mehrgenerationenhaus Phoenix	11
Nachbarschaftshaus Lilienthal	12
Villa Folke Bernadotte	13
Selbsthilfekontaktstelle Steglitz-Zehlendorf	14
Kontaktstelle PflegeEngagement Steglitz-Zehlendorf	15
Der Mittelhof e. V. in Zahlen	16
Über uns	19
Kontakte	20
Impressum	Rückseite

Mitglied im



## Liebe Leserinnen und Leser,



wir laden Sie mit dieser Rückschau dazu ein, sich entlang der ausgewählten Eindrücke, Einblicke und Entwicklungen ein Bild von der Arbeit im Mittelhof e. V. im Jahr 2019 zu machen. Wir blicken auf ein in jeder Hinsicht buntes Jahr zurück, in dem wir Bewährtes fortgesetzt und Neues geschaffen haben. Wir haben beraten, betreut, begleitet, Begegnungen ermöglicht und Zusammenhalt gestiftet. Wir haben gebaut und genetzt, neue Kooperationen geschmiedet und bewährte gepflegt. Und noch vieles mehr!

Ein besonderes Highlight im Jahr 2019 war die interne Befragung zur psychischen und physischen Gesundheit aller Mitarbeitenden in Kooperation mit der AOK. Dabei stellte sich heraus, dass der Mittelhof e. V. im Branchenvergleich die höchste Arbeitszufriedenheit unter den Mitarbeitenden hat - mit Abstand! Das macht uns froh und zugleich werden wir weiter hart an den Kritikpunkten arbeiten, um ein attraktiver Arbeitgeber im Berliner Südwesten zu bleiben. Unser Motto dafür: Work hard and have fun!

Mit nachbarschaftlichen Grüßen  
Markus Schönbauer und Simone Will  
Geschäftsführung Mittelhof e. V.

## Es ist 5 vor 12: Klima wandeln

### Mittelhof Rahmenthema 2019/20

Das partizipativ entwickelte Rahmenthema greift eine der drängendsten sozialen Fragen auf: Den durch uns Menschen überhaupt verursachen Klimawandel. Hier zu fanden vielfältige Aktionen statt. Die Kita Sonnenstrahl ging der Frage nach: „Was können wir tun, um unseren Lebensraum zu pflegen und zu erhalten?“ Sie begaben sich mit Fotoapparat auf Spurensuche und erstellten einen beeindruckenden Bildband als Nachschlagewerk. Die „Kehrenbürger“ aus der Kita Königskinder haben den World-Clean-Up-Day genutzt, um die Straßen der Umgebung zu säubern. Die BSR hatte mit Westen, Besen, Handschuhen Zangen unterstützt.



Für viele Mitarbeitende war es nur logisch, mit Nutzer\*innen gemeinsam zur großen Klima-Demo im September zu gehen. Bereichsübergreifend wurde eine AG „5 vor 12“ gegründet, in deren Kontext u.a. die Broschüre „Klimawandel begreifen“ entstanden ist. Sie lädt dazu ein, den Klimawandel in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aufzugreifen.

## Engagement und Selbsthilfe durch geflüchtete und zugewanderte Menschen

### Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Menschen

Zahlreiche geflüchtete und zugewanderte Menschen nutzen die Angebote des Mittelhof e. V. nicht mehr nur als Hilfeempfänger\*innen, sondern gestalten selbst Angebote und bringen sich aktiv ein. Sie gründen Gruppen, helfen in den Kitas und Cafés, unterstützen als Nachhilfelehrer\*innen und verschiedenes mehr. Im Jahr 2019 bestanden im Mittelhof Gruppen arabisch und persisch sprachiger Menschen. Zahlreiche Aktivitäten werden aus den Gruppen selbst heraus entwickelt. Die ehrenamtliche Tätigkeit in einer Gruppe oder in einer Einsatzstelle stärkt die Menschen, indem sie selbst die Verantwortung für ihre Situation und den eigenen Weg übernehmen, voneinander lernen und sich mit ihren Fähigkeiten und Kenntnissen einbringen und vernetzen. Der Mittelhof e. V. ist so gelebter Ort von Vielfalt, an dem sich alle Menschen auf Augenhöhe begegnen!



Teilnehmer\*innen: ca. 440  
Ehrenamtliche: 40  
Mitarbeitende  
hauptamtlich: 5

## 6 Wir schaffen Kita-Plätze!

### Kindertagesstätten



In 2019 konnte der Mittelhof e. V. gleich zwei große Baumaßnahmen abschließen, wodurch insgesamt 110 neue Betreuungsplätze für Kinder in Steglitz-Zehlendorf geschaffen wurden. Gefördert

durch das Kitaausbauprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los“ bei gleichzeitigem Einsatz erheblicher Eigenmittel, entstand zum einen die „Internationale Kita unter den Kastanien“, in der die Kinder in den Sprachen Deutsch, Englisch und Griechisch ihre Talente entwickeln, die Welt entdecken und Diversität in multikulturellen Gruppen erleben. Zum anderen konnte die „Kita Lilienthal“ saniert und um 30 Plätze für Kinder über drei Jahren erweitert werden. Die helle und offene Architektur schafft großzügige Bildungs- und Bewegungsräume, die vielseitig genutzt werden, für musische Arbeit, Naturerfahrungen und vieles mehr!

Besonders erfreulich ist, dass es uns trotz des Fachkräftemangels gelungen ist, für beide Häuser in kurzer Zeit hoch motivierte und qualifizierte Teamkolleg\*innen an Bord zu holen.

14 Kindertagesstätten  
Betreuungsplätze: 930  
Mitarbeitende  
hauptamtlich: 212

## 7 Schulhelfer\*innen - unser Beitrag für gelingende Inklusion

### Kooperation mit Schulen

Im Bereich der Schulkooperationen trifft unser Leitspruch „WIR. LEBEN. VIELFALT.“ besonders auf das Arbeitsfeld der Schulhelfer\*innen zu. Schulhelfer\*innen unterstützen Schüler\*innen mit sonderpädagogischem und besonderem Förderbedarf und ermöglichen einen erfolgreichen Schulbesuch von der Schulanfangsphase bis hin zum bestmöglichen Abschluss. Schulhelfer\*innen werden in allen Schultypen eingesetzt – von der Eingangsstufe bis zum Abitur. Voraussetzung für den Einsatz ist ein festgestellter Förderbedarf in den Bereichen geistige Entwicklung, Autismus, körperlich-motorische Entwicklung, Sehen, Hören oder Lernen. Wir freuen uns, dass im Jahr 2019 beim Mittelhof e. V. 20 Schulhelfer\*innen an 10 Schulen angestellt waren und einen großen Beitrag für Schulen als Orte gelingender Inklusion leisteten.



Kooperation: 2 Gymnasien,  
3 Integrierte Sekundarschulen (ISS),  
4 Grundschulen, 1 Schülerclub,  
Jugendsozialarbeit an 2 Schulen,  
Mitarbeitende hauptamtlich: 115

## Unternehmensengagement – Der Gesellschaft etwas zurückgeben

### Mitmachen/Ehrenamt

Knapp 2/3 der Unternehmen in Deutschland engagieren sich regelmäßig bürgerschaftlich im Sinne eines „Corporate Citizenship“. Dabei sind, neben Geld- und Sachspenden, eintägige „Social Days“ ein häufig gewählter Ansatz: Unternehmen stellen Mitarbeitende für einen Tag frei, damit diese sich als Team für soziale, kulturelle oder ökologische Zwecke zu engagieren können.



Für den Mittelhof haben Mitarbeitende der Firmen McKinsey und mobilcomdebitel für jeweils einen Tag ihren Büroalltag hinter sich gelassen und sich in zwei unserer Kitas der Gartenverschönerung gewidmet. Eine Win-win-Situation: Die Kitas haben sich über die tatkräftige Unterstützung gefreut und die Unternehmens-Teams hatten ein tolles Teamerlebnis mit unmittelbarem sozialen Nutzen. Im Vorhinein hatten sich die Unternehmen mit dem offenen Angebot eines „Social Days“ beim Mittelhof gemeldet und wir haben gemeinsam dazu einen passenden Rahmen entwickelt.

**Ehrenamtlich Mitarbeitende: 331**  
Der Mittelhof ist einer von  
drei Kooperationspartnern  
der Freiwilligenagentur  
Steglitz-Zehlendorf.

**Beratungen: 323**  
**Netzwerktreffen: 10**  
**Schulungen/Fortbildungen: 20**  
(alle Zahlen berlinweit)

## Registerstelle Steglitz-Zehlendorf zur Erfassung rechter und diskriminierender Vorfälle

### Sozialräumliche Orientierung



Seit 1.1.2019 ist die Registerstelle Steglitz-Zehlendorf zur Erfassung rechter und diskriminierender Vorfälle beim Mittelhof e. V. angesiedelt. Das Register dokumentiert rassistische, antisemitische, homo- & transphobe sowie rechts-extreme Vorfälle.

Ziel des Registers ist nicht nur die Sammlung von diesen Vorfällen, sondern vor allem das Sichtbarmachen von Diskriminierung im Alltag. Die Vorfälle werden von Bürger\*innen gemeldet oder durch die Registerstelle recherchiert. Es werden auch niedrigschwellige Vorfälle aufgenommen, wie Beleidigungen, Pöbeleien und Bedrohungen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Anzeige gebracht werden.

Vorfälle und Anfragen nehmen wir via Mail unter: [sz@berliner-register.de](mailto:sz@berliner-register.de) entgegen.

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.register-berlin.de](http://www.register-berlin.de)

## Neuer Nachbarschaftsladen vermittelt ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer\*innen

Stadtteilzentrum Villa Mittelhof



Im September 2019 eröffneten wir feierlich und stolz den neuen Ableger des Stadtteilzentrums direkt am S-Bahnhof Rathaus Steglitz: Die Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf hat in diesen

freundlich gestalteten Räumen ihren Standort. Das Projekt zog innerhalb weniger Monate eine Vielzahl interessierter Menschen an. Aktiv wirken mittlerweile fast 100 Menschen in der Nachbarschaftshilfe mit. Ehrenamtlich engagierte Nachbarschaftshelfer\*innen unterstützen in Eins-zu-eins-Tandems Nachbar\*innen. Ob viel oder wenig Zeit, die nachbarschaftliche Hilfe ist vielfältig: Einmalig hat ein junger Mann aus dem Jemen beim Möbel rücken mit angepackt. Ein pensionierter Beamter geht einmal wöchentlich für eine mobilitätsbeeinträchtigte Nachbarin einkaufen. Und die eigentlich

bereits schwer beschäftigte Rentnerin holt den Sohn einer alleinerziehenden Mutter jeden Mittwoch von der Schule ab.

Für alle gilt: Wir sind füreinander nah!

**Besucher\*innen pro Woche im Stadtteilzentrum: ca. 1500**  
**Kurse & Gruppen: 95**  
**Veranstaltungen: 97**  
**Ehrenamtliche: 177**  
**Mitarbeitende hauptamtlich: 19**

## Europawahl für jung bis alt

Mehrgenerationenhaus Phoenix

Nachwuchswähler\*innen aktivieren, für Demokratie sensibilisieren und Allen zu Informationen und Austausch verhelfen. Das waren die Ziele der vielfältigen Aktionen im Phoenix rund um die Europawahl.

Zur U18 Wahl gab es kreatives Gestalten von Wahlurnen, ein Europa-Quiz und die gemeinsame Produktion eines Infovideos. Am Wahltag selbst war das Phoenix Wahllokal. Die Wartezeit auf Wahlergebnis- und Quizgewinnerverkündung wurde durch das Backen von Cupcakes versüßt, die in Partiefarben dekoriert waren. Alle Wahlergebnisse wurden zur weiteren Gesprächsanregung im Phoenix ausgehängt.



Gemeinsam besuchten Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Europahaus, um sich über die Europäische Union zu informieren und darüber ins Gespräch zu kommen. Am Tag der Nachbarn wurden im Phoenix verschiedene Thementische gestaltet, an denen sich alle Nutzer\*innen über die verschiedenen Parteipositionen informieren und austauschen konnten.

**Besucher\*innen pro Woche: 850**  
**Kurse & Gruppen: 48**  
**Veranstaltungen: 34**  
**Ehrenamtliche: 76**  
**Mitarbeitende hauptamtlich: 5**



Mehr  
Generationen  
Haus  
Phoenix  
Wir leben Zukunft vor

## 12 Time-Out, Entspannung und Lernunterstützung für Schüler\*innen der Mercator Grundschule

### NBH Lilienthal im Sozialraum

Während der Sanierung des NBH Lilienthal im gesamten Jahr 2019 hat das Team der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung den Kontakt mit der Mercator Grundschule und weiteren Einrichtungen im Sozialraum intensiviert und weiterentwickelt. An verschiedenen Tagen in der Woche wurden an der Grundschule Bewegungs- und Entspannungsangebote für



Schüler\*innen ab Klassenstufe vier angeboten. Ballspiele, Bewegungsspiele und „Kämpfen nach Regeln“ sind Beispiele für die Aktivitäten mit den Schüler\*innen. In der Regel traf man sich in den

Pausen und in Freistunden, aber auch während der Schulstunden hatten die Schüler\*innen, wenn sie (oder die Lehrkraft) das Gefühl hatten, eine Unterbrechung des Schulalltags würde ihnen guttun, die Möglichkeit einen „Time-Out-Raum“ aufzusuchen. Nach einer kurzen Phase der Entspannung (Musik, Spiele, ...) ergaben sich in der Regel gute Gespräche über belastende Situationen im Schulalltag und es wurden gemeinsame Lösungsansätze entwickelt und verfolgt.

Mitarbeitende hauptamtlich: 2

## 13 ZuKunstVision – Tanz-, Musik- und Videoprojekt

### Villa Folke Bernadotte

Im Jahr 2019 gab es vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren: wie z. B. Hip-Hop-Tanzkurs, Hüttenbauprojekt, Medien-AG und Workshops zum Thema Robotic & Coding, die von der Deutschen Telekom Stiftung gefördert wurden.



Ein ganz besonderes Highlight war das Projekt „ZuKunstVision“, gefördert vom Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung. Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren haben mit großer Begeisterung zum Thema „Klimaschutz“ an drei Workshops (Tanz, Video und Musik) teilgenommen. Entstanden sind drei Rap-songs, zu denen eine Tanzchoreographie und ein Video gedreht wurden. Krönender Abschluss war die Präsentation eines Making-of-Films zum Projekt beim Kurzfilmfestival im Kino in der KulturBrauerei.

Besucher\*innen pro Woche: 850  
Kurse & Gruppen: 55  
Ehrenamtliche: 10  
Mitarbeitende hauptamtlich: 4

## Übergänge in den Alltag erleichtern

### Selbsthilfekontaktstelle Steglitz-Zehlendorf



Menschen erleben Krisen. Manchmal braucht es dann mehr Unterstützung, um wieder Kraft zu sammeln.

Für eine Weile kann eine Klinik notwendigen Schutzraum bieten. Doch wie zurückfinden in den oft als belastend erlebten Alltag? Eine Möglichkeit könnte eine Selbsthilfegruppe sein. Um die Arbeitsweise und Möglichkeiten von Selbsthilfe kennen zu lernen, besuchten Patient\*innen aus dem Theodor-Wenzel-Werk (TWW) in 2019 regelmäßig die Kontaktstelle. Bei diesen Austauschtreffen waren vor allem „Erfahrungsexpert\*innen“ gefragt. Diese Expert\*innen in eigener Sache sind Menschen, die auf Grund einer Erkrankung oder einer Lebenskrise in einer Gruppe der Selbsthilfe aktiv sind. Sie berichten über eigene Erfahrungen, beantworten Fragen und ermutigen, diesen Weg der Selbsthilfe auszuprobieren. Als „Überlebende“ einer Magersucht erzählt z.B. Lea wie sie wieder lernte zu leben, zu lachen und zu lieben. Das macht Hoffnung!

78 Selbsthilfegruppen im Mittelhof  
140 erfasste Gruppen im Bezirk  
34 Veranstaltungen mit  
insgesamt 461 Besucher\*innen

## Kooperation mit bezirklicher Seniorenfreizeitstätte Hertha-Müller-Haus

### Kontaktstelle PflegeEngagement Steglitz-Zehlendorf

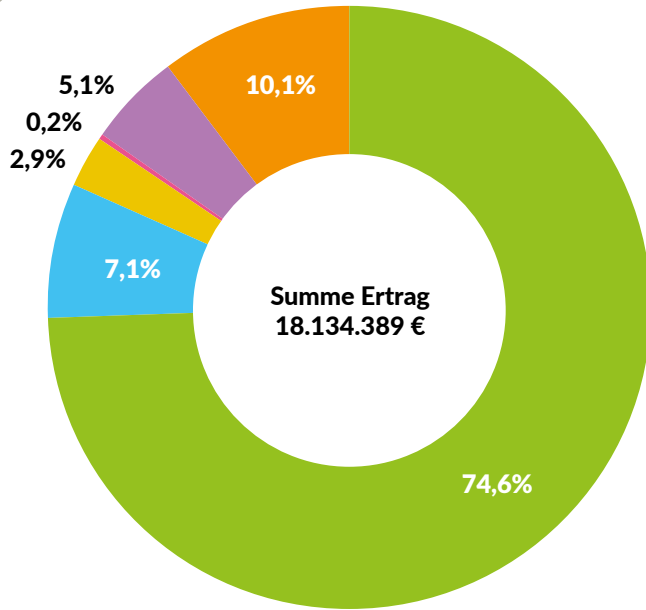
Seit Herbst 2019 haben der Klöntisch für ältere Nachbar\*innen und die Nachbarschaftshilfe KiezFeen eine neue Heimat in der bezirklichen Seniorenfreizeitstätte Hertha-Müller-Haus gefunden.

Beide Angebote stärken das selbstbestimmte Leben im Alter, beugen Einsamkeit vor und unterstützen im Vorfeld von Pflege sowie in einer häuslichen Pflegesituation. Die Klöntisch-Treffen stärken persönliche Kontakte im Kiez und regen zur aktiven Freizeitgestaltung an. Die ehrenamtlichen KiezFeen bieten unbürokratisch kostenfreie kleine Hilfestellungen im Alltag. Das große Plus des neuen Ortes: Hier treffen sich die, die Unterstützung suchen und die, die sie anbieten. Und: Es gibt eine Fülle von Anregungen und Kontakten. Wir freuen uns über diese Kooperation mit dem Bezirksamt im Sinne der Zielgruppen.

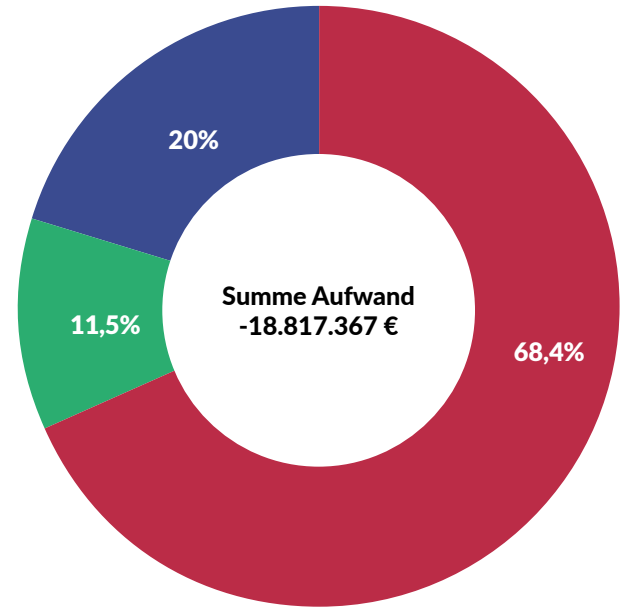


begleitete Selbsthilfe- und  
Freizeitgruppen: 12  
Ehrenamtliche: 34  
Mitarbeitende hauptamtlich: 3





● Kita-/nachschulische Betreuung/ offene Jugendeinrichtungen	13.525.015 €
● Zuwendungen <sup>1</sup>	1.287.794 €
● Erwirtschaftete Eigenmittel <sup>2</sup>	525.971 €
● Spenden	31.888 €
● Eigenmittel Baukosten	926.734 €
● Zuschüsse Investive Mittel <sup>3</sup>	1.836.987 €
<b>Summe Ertrag</b>	<b>18.134.389 €</b>



● Personalkosten	-12.878.723 €
● Sachkosten	-2.167.562 €
● Investive Mittel	-3.771.082 €
<b>Summe Aufwand</b>	<b>-18.817.367 €</b>

Das negative Jahresergebnis von -682.978 € ist auf die Umsetzung umfangreicher Bauvorhaben mit hohem Einsatz von Eigenmitteln zurückzuführen.

## Erläuterungen zum Ertrag in 2019

**1 Zuwendungsgeber:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Mehrgenerationenhaus, Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“, Sprachkitas), SenIAS (Stadtteilzentrum, Selbsthilfekontaktstelle), SenGPG (Kontaktstelle PflegeEngagement), SenBJF (Familienzentrum Lankwitz, Schülerclub Südstern, Jugendsozialarbeit an Schulen), SenJustVa (Berliner Register Steglitz-Zehlendorf), Landesverbände der Pflegekassen in Berlin (Kontaktstelle PflegeEngagement), ESF und Land Berlin (Welcome – Förderung geflüchteter und zugewanderter Menschen), Land Berlin, Bezirklicher Integrationsfonds (Kontaktstelle Integration, Interkulturelle Nachbarschaftsarbeit), Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf (Netzwerk „Frühe Hilfen“, Schülerclub Südstern), SKala Initiative der Phineo gAG (Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf), GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Land Berlin (Krankenkassen Sondermittel) sowie weitere Zuwendungen für Einzelprojekte (Jaeck-Stiftung, Techniker Krankenkasse, Deutsche Telekom Stiftung, Stiftung Deutsche Klassenlotterie, Berliner Sparkasse, Paritätischer Wohlfahrtsverband u. a.)

**2 Erwirtschaftete Eigenmittel:** Ertrag aus Kursen, Vermietungen sowie Nachbarschaftscafés.

**3 Zuschüsse Investive Mittel:** KSSP (das Land Berlin vertreten durch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf), Kitaausbauprogramm (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie), Stiftung Deutsche Klassenlotterie

## Über uns



32

Standorte

- 7 Standorte mit Projekten in der Kinder-, Jugend- und Stadtteilarbeit
- 14 Kindertagesstätten
- 11 Schulkooperationen



331

Ehrenamtliche

- 130 neue Ehrenamtsvereinbarungen
- 74 % der Engagierten sind weiblich
- 16 Ehrenamtliche sind dem Mittelhof bereits länger als 10 Jahre treu



427

Hauptamtliche

- 98 Neueinstellungen bei insgesamt 673 Bewerbungen
- Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden ist 43 Jahre
- 345 Mitarbeiter\*innen sind weiblich, 82 sind männlich
- 8 Mitarbeiter\*innen sind mehr als 20 Jahre im Mittelhof

## Kontakte

### Mittelhof e. V. Geschäftsstelle

Königstraße 42-43, 14163 Berlin

www.mittelhof.org

kontakt@mittelhof.org

☎ 80 19 75 - 11, Fax 80 19 75 - 59

- ❖ **Geschäftsführung**  
☎ 80 19 75 - 22, geschaeftsfuehrung@mittelhof.org  
Markus Schönbauer, Simone Will (Stv.)
- ❖ **Koordination Ehrenamt**  
☎ 80 19 75 - 33, Frank Balzer

### Stadtteilzentrum

- ❖ **Villa Mittelhof**  
☎ 80 19 75 - 40, Gerald Saathoff
- ❖ **Selbsthilfekontakt- und Beratungsstelle**  
☎ 80 19 75 - 14, Hanne Theurich
- ❖ **Kontaktstelle PflegeEngagement**  
☎ 80 19 75 - 38, Susanne Baschinski,  
Claudia Hofbauer
- ❖ **Anlaufstelle für Ältere**  
☎ 80 19 75 - 39, Bettina Zey

- ❖ **Nachbarschaftscafé**  
☎ 80 19 75 - 12, Heidi Berding
- ❖ **Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Menschen**  
☎ 68 81 06 60, Barbara Dieckmann
- ❖ **Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf**  
☎ 27 97 97 27, Nina Karbe

## Jugendfreizeiteinrichtungen & Nachbarschaftshäuser

### in Zehlendorf

- ❖ **Mehrgenerationenhaus Phoenix**  
☎ 84 50 92 47, Ilona Weinen

### in Lichterfelde

- ❖ **Villa Folke Bernadotte**  
☎ 77 05 99 75, Annette Gowin
- ❖ **Nachbarschaftshaus Lilienthal**  
☎ 49 80 56 47, Hanno Giese

### Familienzentrum

- ❖ **Familienzentrum Lankwitz**  
☎ 54 49 21 62, Ria Rübel



## Kindertagesstätten

→ Bereichsleitung ☎ 80 19 75 - 37, *Anne Pallada*

### in Zehlendorf/ Nikolassee

- Internationale Kita unter den Kastanien
- Kita Ahörnchen
- Kita Kaiserstuhl
- Kita Königskinder
- Kita La Pâquerette – Gänseblümchen
- Kita Markgrafen
- Kita Teltower Rübchen

### in Lichterfelde/Lankwitz

- Kita am Fliegeberg
- Kita Die Kobolde
- Kita Drei-Käse-Hoch
- Kita Lilienthal
- Kita Potsdamer Schließchen
- Kita Sonnenstrahl
- Sonnenkita Athene  
(2020 in die Internationale  
Kita unter den Kastanien  
integriert)

### in Wilmersdorf

- Kita Eulenspiegel



## Schulkooperationen

Bereichsleitung ☎ 80 19 75 - 44, *Kerstin Eberhardt*

### Ganztagsbetreuung an Grundschulen

- Athene-Grundschule
- Grundschule am Karpfenteich
- Clemens-Brentano-Grundschule
- Johanna-Gerdes-Grundschule e. V.

### Ganztagsbetreuung an weiterführenden Schulen

- Brøndby-Oberschule
- Gail S. Halvorsen Schule
- Goethe-Gymnasium (Wilmersdorf)
- Gymnasium Steglitz
- Wilma-Rudolph-Oberschule

### Jugendarbeit an Schulen

- Süd-Grundschule – Schülerclub „Südstern“

### Jugendsozialarbeit an Schule

- Süd-Grundschule
- Dreilinden-Gymnasium

### Schulhelfer\*innen

- ☎ 80 19 75 48, *Jan Conrad*
- ☎ 80 19 75 20, *Florian Pawlik*

# Impressum

Herausgegeben vom Mittelhof e. V.

Königstraße 42 - 43, 14163 Berlin

[www.mittelhof.org](http://www.mittelhof.org)

[kontakt@mittelhof.org](mailto:kontakt@mittelhof.org)

Geschäftsführung: Markus Schönbauer, Simone Will

Redaktion: Hanno Giese, Alexander Schmidt,

Agnes Wischhöfer

Gestaltung: Agnes Wischhöfer

Illustrationen: Christine Rösch

Fotos: Victoria Tomaschko, Jörg Farys und andere

## Unsere Förderer:



Senatsverwaltung  
für Integration, Arbeit  
und Soziales



Senatsverwaltung  
für Gesundheit, Pflege  
und Gleichstellung



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie



Senatsverwaltung  
für Justiz, Verbraucherschutz  
und Antidiskriminierung



Mehr  
Generationen  
Haus  
*Wir leben Zukunft vor*



UNTERSTÜTZEN SIE GEFLOCHTENE MENSCHEN.  
ÜBERNEHMEN SIE EINE PATENSCHAFT.  
WEGWEISER-TELEFON ☎ 0 800 200 50 70



**be.mim Berlin** Jugendamt Steglitz-Zehlendorf

